

Ruggerbereitung für den ~~04.11.81~~

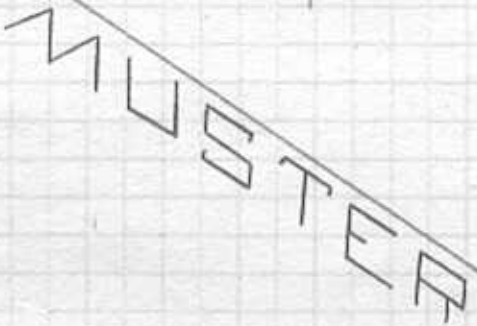
Ruggeraufgabe:

Lösung 1/2 Inhalt ...

Klammern der Lösung

- neuer Inhalt
- Fäden aus vorhergehenden Rügen
- Skizzen
- Details

Ruggerzeichnung

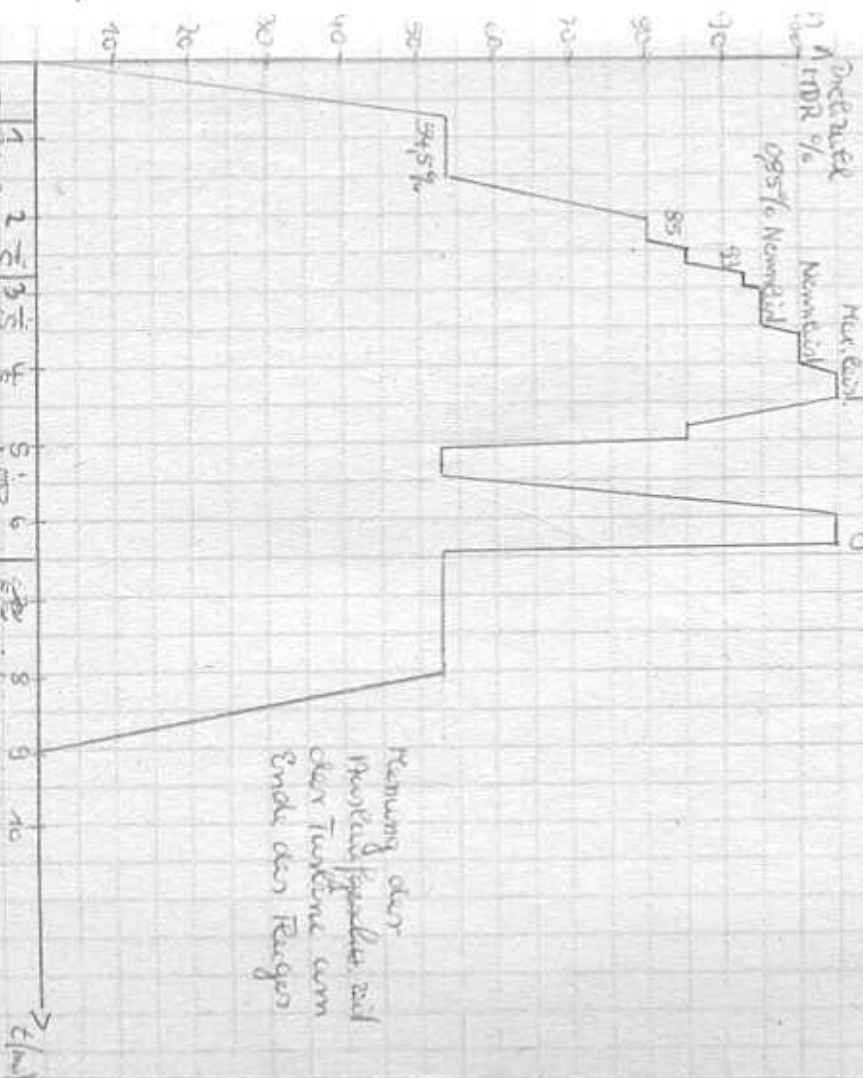


Ruggerbereitung für den 04.11.81

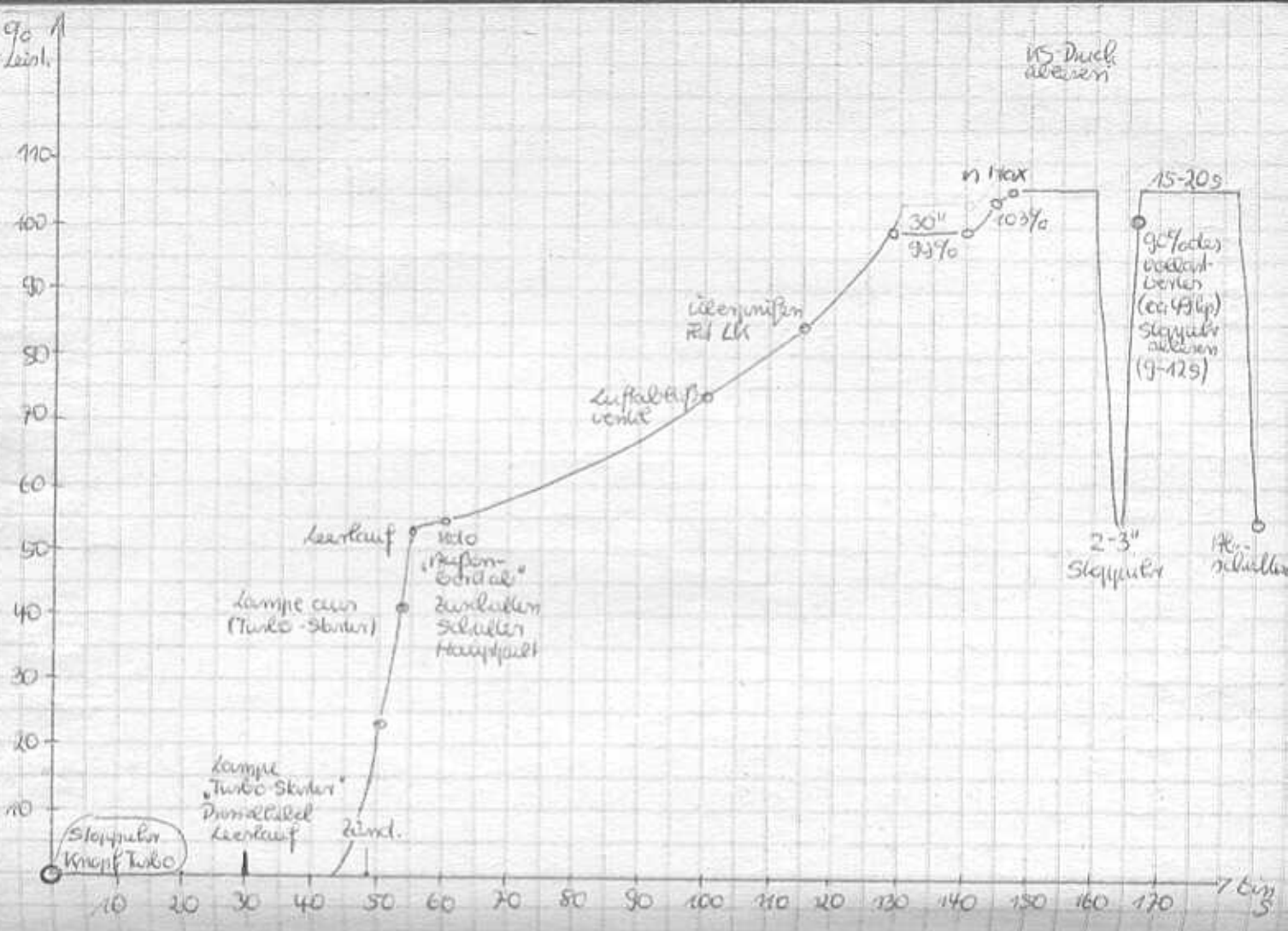
Ruggeraufgabe Lösung 1/1

Inhalt: Mägen der Spur, Bekleidung, Einzigem
 Andornamen, Thelienname, Milamen TW
 Beteauf, Melamen TW, Puntigen, Stalen
 Keinderkimmungen

Klammern der Lösung



Keinung der
 Punktepunkte auf
 der Tunkte am
 Ende des Rugger



Andamen, Regel auf TW

Unterelemente zum Andamen:

- Andamensverriegelungen (Amperekontakt)
 - Schalter ein "Andamens", "RTL (Runde)"
 - Schalter ein vom Andamen einholen
 - Andamensverriegelungen und Schalter "RTL" aus
 - Kontrolle Schalter aus "Beiführung", "Entleerung"
- Andamen
- Schalter ein "Andamens", "TW"
 - Leuchtdiode aus "nicht andamen", "Vomform, 3x36V"
 - Leuchtdiode ein "Druckaufgabe Hydraulik"
 - "Generator"
 - "Ren.-generator"
 - "Kabinen öffnen"
 - "Vomform 115V"
 - "min 55-Druck"
 - "Beiführung zu"
 - Kontrolle Ventilkomponenten mind. 24V.
 - Schalter ein "SARPP"
 - Drehzahl auf "Stop"

- Druckknopf 25 drücken „Start-Taste“ Steigpunkt
 - 300 prüfen „Aufdruck des Feldes“ Taste-
„okieren“
 - Drehschalter auf „Verkauf“
 - Druckknopf 25 drücken „Start TW“
 - Zeit messen
- Kontrollen Anlagen
- 155 Detektor HDR 24% - 26%
 - nach 18... 25 5 MS-Zündung
 - Regaltemp. nicht größer 600°C
 - Anzeigen 55-Druck bei 41-N mind. 2 Ep/cm²
 - Turkenkarten abdecken bei 41,5 - 44,5%
- Alarmkaufen
- 1 muss muß TW mit nur Alarmkaufen
 - Augenkontakt
 - Kassine verriegeln / „Kassine offen“ Lautfeld aus
 - Hauptkaltluft am Schalter
 - „Generator“
 - „115 V“
 - „Rennerg.“
 - „RSBN“
 - „AGD/GHK“
 - „SRD“
 - „R10“
 - „RTL“

- „MRP / RV-5“
- Kennung einstellen, Gerät ~~SRD~~ einstellen
 - Bedienelement umschalten Funkk. RV-41 auf
„K-Plat“
 - Schalter „Beiführung“ ein / Lautfeld aus „Bet. zu“
 - Schalter „Entierung“ auf „Automat“
- Tätig von rechts einleiten
- Knopf zur Kontrolle der sign.-Kampum drücken
 - Hydraulischer Druck kontrollieren
 - RSBN Kanäle überprüfen
 - Code einstellen
 - Funktemp. abstimmen
 - Radiokomp. Schalter „RV“ einstellen (einzelne Bedienelemente)
 - Frequenz FFF (418 kHz) rechts einstellen
 - ausblenden einleiten / rechts
 - Frequenz NFF (852 kHz) einstellen
 - ausblenden
 - zurück stellen auf FFF
 - „RV“-Schalter aus

- Gerätekontrolle
- Brandsignalisation überprüf (Mitte Körperball)
- n = 85% einstellen (1 min)

Kontrollen

- LN überprüfen (25°, 45°, ~~25°~~ 25°)
- Brennst. mit Schalter am Drehzeiger in Stellung "Ständig" kurzzeitig ausfahren, Signalisation

Reteklauf TW

- Drehzeiger auf 85% Nennzeitl.
- "1" - Nennzeitl. 103% Gerätekontrolle
- "1" - Max-zeitl. 106% Gerätekontrolle
- 15s bei jeder Zeitungsprüfung
- Kraftstoffdruck bei Leerlauf einprägen - 10%
- Drehzeiger "Leerlauf"
- TW 30" mit Leerlauf anfahren, dabei 1/5 Druck einprägen.
- Drehzeiger innerhalb 25 auf "Max-zeitl"
- Steigpunkt drücken
- Beredd.-zeit 9-11s bis 90% des Leerlaufbes-dm

- TW 15-20s mit Max-zeitl. anfahren können
- danach Drehzeiger in 1-2s auf "Leerlauf" stellen

Retellen

- Zeit 5s von Leerlauf bis zum Einschalten des ersten abgelesenen LeerlaufRS-Druckers
- mit Leerlaufanzahlzeit 2 min abkühlen können
- vor Retellen aufser Schalter "Abzu" "TW" (Zeitl. u. einw.)
- "SARPP" ausblenden
- Gen. "Roverzeugen" zuletzt ausblenden
- Drehzeiger auf "STOP"
- Anzeigefeld von 10% HDR ein Stellen und mind. 10s
- Schalter aus "TW"
- Schalter aus "SARPP" und auf 100 Techniker ausblenden
- Abzu aus
- Code auf 5 stellen (SR0)
- Reigungserkung - Fertigen Handlungsvorgangfolge
- Fertig. Kal.-ausrückung

1/1 1:00 2